

1. Der stellvertretende Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere den erstmals anstelle Brunners als Vertreter der Berliner Akademie anwesenden Herrn Hintze und die 3 Mitglieder aus Österreich, die sich trotz der schwierigen Reise- und Passverhältnisse eingefunden haben. Auf die Angebote, durch die Passvorschriften, welche 8 tägigen Aufenthalt im Deutschen Reich vorschreiben, gerechtfertigte Erhöhung der Listen wird seitens der 3 Herren aus Österreich verzichtet. Warme Worte des Gedenkens widmet der stellvertretende Vor-

sitzende dem verstorbenen Mitgliede der Zentraldirektion Wirklichen Geheimen Rat Heinrich Brunner Excellenz, der 30 Jahre hindurch der Zentraldirektion angehörte, nach Weils Tod die Leitung der Abteilung Legal übernahm und sie seit dem Eintritt Zimmers in die Zentraldirektion gemeinsam mit diesem führte; dem verstorbenen Mitgliede der Zentraldirektion Geheimen Hofrat Professor von Simon, der 1907 angewählt war und dessen unermüdlicher Tätigkeit namentlich die Serie der 28. r. r. G. eine Reihe ihrer reifsten Leistungen verdankt; dem jungen Mitarbeiter der Legal-Abteilung Dr. Theodor Hirschfeld, der nach ganz kurzer Tätigkeit zum Heeresdienst einberufen wurde und am 19. Oktober 1915 seiner bei Wilna eingetretenen Verwundung erlag. Zum Zeichen der Trauer erheben sich die versammelten Mitglieder von den Sitzen.

2. Im Felde stehen das Mitgliede der Zentraldirektion Professor Streckert, und von den Mitarbeitern die Herren Prof. Wibel, Prof. Hirsch und Dr. von Reinhold. Im Garmischstation stand die vor Kurzem der Bibliothekar der Monarchie Herr